

Ressort: Finanzen

Arbeitskosten in der EU steigen deutlich an

Luxemburg, 19.03.2019, 11:30 Uhr

GDN - Arbeit in der EU wird teurer. Die Kosten je geleistete Arbeitsstunde sind vom vierten Quartal 2017 zum vierten Quartal 2018 um 2,8 Prozent gestiegen, teilte das EU-Statistikamt Eurostat am Dienstag mit.

Im Euroraum stiegen die Arbeitskosten im gleichen Zeitraum um 2,3 Prozent. Im dritten Quartal 2018 hatten die Arbeitskosten pro Stunde um 2,6 Prozent beziehungsweise um 2,5 Prozent zugenommen. In der EU stiegen die Kosten für Löhne und Gehälter pro Stunde im vierten Quartal 2018 gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal um 3,0 Prozent und die Lohnnebenkosten um 2,2 Prozent. Im Euroraum stiegen die Kosten für Löhne und Gehälter pro Stunde um 2,3 Prozent und die Lohnnebenkosten um 2,4 Prozent. Die höchsten jährlichen Anstiege der Arbeitskosten pro Stunde für die gesamte Wirtschaft wurden in Rumänien (+13,1 Prozent), Lettland (+11,8 Prozent), Portugal (+10,3 Prozent) und Litauen (+10,2 Prozent) verzeichnet, so die Statistiker weiter. Der einzige Rückgang wurde in Malta (-0,5 Prozent) registriert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-121860/arbeitskosten-in-der-eu-steigen-deutlich-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619